

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur der Stadt Barth
WIFÖ/B/004/2009-14

Sitzungstermin: Dienstag, den 23.02.2010
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Ort, Raum: Niederdeutsches Bibelzentrum Sundische Straße 52

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Kaufhold, Erich

2.stellv.Ausschussvorsitzender

Westphal, Jürgen Dr.

1.stellv. Ausschussvorsitzende

Leesch, Christine

Ausschussmitglied

Galepp, Mario

sachkundige/r Einwohner/in

Frische, Birgit

Rudoll, Thorsten

Saß, Wulf

Mitglied Seniorenbeirat

Grätz, Roswitha

Hübner, Heide-Marlen

Gast

Ostseezeitung

Vertreter der Verwaltung

Zierk, Silvia

Protokollant

Hormann, Ariane

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied

Glewa, Martin

Kubillus, Günter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung
4. Vernetzung der touristischen Informationen durch Radio FDZ
5. Positionierung zum Haushaltsplan 2010
6. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Stadtbibliothek Barth (Gebührenordnung) HA-AL/B/430/2010
7. Beschlussempfehlung zur NDR- Sommertour
8. Anträge von Herrn Dr. Westphal
9. Anfragen und Mitteilungen
10. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kaufhold, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Ausschussmitglieder, Gäste und Vertreter der Verwaltung. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Kaufhold dankte dafür, dass die Räumlichkeiten im Bibelzentrum vom Ausschuss unentgeltlich genutzt werden konnten.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Frau Zierk bat, dass die Tagesordnung mit dem Top „Beschlussempfehlung zur NDR-Sommertour“ als Top 7 erweitert wird. Dazu wurde eine Tischvorlage an alle Ausschussmitglieder verteilt.

Herr Kaufhold bat um die Erweiterung der Tagesordnung hinsichtlich der Anträge von Herrn Dr. Westphal als Top 8. Folgende Punkte sind von Herrn Dr. Westphal schriftlich beantragt worden: 1. Veränderung der Ampelschaltung beim Martha- Müller- Grählert-Platz

2. Einladung des Vereins „Barth- Maritim“ zur Beratung der Segel- und Hafentage in der nächsten Ausschusssitzung

3. Beratung darüber, die Schiffswerft Barth in den Hochwasserschutz mit einzubeziehen.

Herr Saß regte an, nur den 1. Punkt von Herrn Dr. Westphal zu beraten. Frau Zierk schlug vor, über alle 3 Punkte aus dem Antrag von Herrn Dr. Westphal zu beraten. Es gab keine Einwände, so dass alle 3 Punkte aufgenommen werden konnten.

Über die geänderte Tagesordnung wurde abgestimmt.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Tagesordnung:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Frau Leesch und Herr Dr. Westphal wiesen darauf hin, dass deren Äußerungen zur NDR- Sommertour im Protokoll der letzten Sitzung nicht aufgenommen wurden. Herr Galepp erklärte, dass er sich in der letzten Sitzung zu den Steuererhöhungen geäußert habe. Seine Erklärungen und die diesbezüglichen Antworten von Herrn Dr. Kerth sind nicht im Protokoll festgehalten.

Es wurde gebeten, dass Protokoll der Sitzung vom 26.01.2010 entsprechend zu ändern. Die Niederschrift wurde nicht bestätigt.

zu 4 Vernetzung der touristischen Informationen durch Radio FDZ

Herr Kaufhold berichtete, dass Herr Lingott vom Radio FDZ zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend sein wollte. Da er nicht erschienen ist, wurde der Tagesordnungspunkt nicht beraten.

zu 5 Positionierung zum Haushaltsplan 2010

Herr Kaufhold erklärte, dass in den letzten Beratungen keine Beschlussempfehlungen zum Haushalt erfolgt sind. Es wurde über die Vorschläge der Verwaltung, die Gewerbesteuer und die Grundsteuern A und B zu erhöhen, abgestimmt. Die Erhöhungen der Gewerbesteuern und der Grundsteuern A und B wurden einstimmig abgelehnt.

Herr Dr. Westphal erklärte, dass er die Erwartungshaltung habe, dass die Verwaltung Alternativen zum Haushaltsausgleich vorlegen müsse. Frau Zierk erklärte, dass auch die Politik Entscheidungen treffen müsse. Vorschläge und Empfehlungen des Ausschusses für die Stadtvertretung, welche Positionen im Bereich Kultur gestrichen werden sollten, seien wichtig.

Frau Leesch wies drauf hin, dass die Verwaltung kompetent sei, die einzelnen Positionen im Haushalt zu überprüfen. Für die Ausschussmitglieder sei es schwer, an die Glaubhaftigkeit der Zahlen festzuhalten, da mittlerweile viele Positionen nachgearbeitet werden mussten.

Frau Zierk berichtete, dass ein Haushaltsausgleich mittlerweile wohl nur noch dann möglich sei, wenn freiwillige Aufgaben verringert, oder Gebühren erhöht werden.

Auf die Nachfrage von Herrn Kaufhold hinsichtlich weiterer Vorschläge zum Haushaltsausgleich teilte Herr Saß mit, dass zu bedenken sei, dass die hohen Kosten und die anstehenden Straßenreparaturen ebenfalls zusätzlich auszugleichen sind.

Herr Kaufhold fasste zusammen, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur sich positiv zum Museum, zum HdW und zum Theater positioniert habe. Die Verwaltung wurde beauftragt, Einsparungsvorschläge zu unterbreiten.

Hinsichtlich des Theaters teilte Herr Kaufhold mit, dass der Vertrag dringend neu verhandelt werden sollte. Der Ausschuss forderte die Verwaltung auf, den Fördervertrag und die Nutzungsvereinbarung neu zu verhandeln.

Auf Nachfrage von Frau Leesch berichtete Frau Zierk, dass die vertragliche Summe für das Jahr 2009 an das Theater ausgereicht wurde. Weiterhin erklärte Frau Zierk, dass die Kündigung des Theatervertrages erst zum 31.08.2010, mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr, möglich ist. Die Auszahlung der Mittel an das Theater erfolge erst nach Einreichung des Wirtschaftsplanes.

Herr Kaufhold berichtete, dass es ein Gespräch mit ihm, dem Theater und dem Bürgermeister gegeben hat, in dem sich darauf geeinigt wurde, dass eine Neuverhandlung des

Vertrages erfolgt.

Es kam zur Abstimmung darüber, dass die Verwaltung beauftragt wird, den Fördervertrag und die Nutzungsvereinbarung mit dem Theater neu zu verhandeln. Es wurde mehrheitlich gefordert, dass die Verwaltung den Vertrag neu verhandelt.

Herr Galepp beantragte, dass der Vertrag zur Alraune- Ausstellung an alle Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur zur Kenntnis gegeben wird.

Abstimmungsergebnis zur Gewerbesteuererhöhung:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis zur Erhöhung der Grundsteuern A und B:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis zum Auftrag an die Verwaltung, den Fördervertrag und die Nutzungsvereinbarung mit dem Theater neu zu verhandeln:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 6 **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Stadtbibliothek Barth (Gebührenordnung) Vorlage: HA-AL/B/430/2010**

Frau Zierk begründete die Vorlage. Auf Nachfrage von Frau Leesch teilte die Leiterin der Bibliothek, Frau Schmidt, mit, dass keine Aussage über die Anzahl der Hartz IV- Empfänger getroffen werden kann.

Herr Kaufhold teilte in diesem Zusammenhang mit, dass beim Landkreis Nordvorpommern derzeit darüber nachgedacht wird, einen „Sozialpass“ einzuführen, mit dem dann verschiedene Kultureinrichtungen vergünstigt oder kostenlos genutzt werden könnten.

Auf Nachfrage von Frau Leesch teilte Frau Schmidt mit, dass es zulässig sei, Gebühren zu erheben, auch wenn eine Förderung für die Bücher erfolgt sei.

Herr Galepp berichtete, dass es aus den Reihen der SPD- Fraktion den Vorschlag gab, die Buchbeschaffung für 1 Jahr auszusetzen. Er selbst habe sich gegen den Vorschlag der Fraktion ausgesprochen. Frau Schmidt erklärte, dass es auf keinen Fall vertretbar sei, die Buchbeschaffung für 1 Jahr auszusetzen, da das Niveau der Bibliothek dann nicht mehr gehalten werden könnte.

Frau Leesch wies Herrn Galepp darauf hin, dass die Aussetzung der Buchbeschaffung zu keiner Zeit zur Entscheidung oder Beratung gestanden habe. Es sei lediglich eine Überlegung aus den Reihen der SPD- Fraktion gewesen.

Über die Gebührensatzung der Stadtbibliothek Barth wurde abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Stadtbibliothek gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 Beschlussempfehlung zur NDR- Sommertour

Frau Zierk berichtete, dass ein Angebot zur Durchführung der NDR- Sommertour vorliegt. Es ist dringend eine Entscheidung notwendig. Bis zur Bestätigung des Haushaltsplanes kann nicht mehr gewartet werden.

Frau Leesch war der Meinung, dass die NDR- Sommertour für die Stadt Barth keinen nachhaltigen Effekt erzielen würde. Frau Grätz meinte, dass der Bekanntheitsgrad der Stadt durch die Sommertour erhöht werde und viele Menschen extra deswegen nach Barth kommen würden. Frau Zierk erklärte, dass die Werbung über den NDR unbestritten sehr gut sei.

Es wurde darüber abgestimmt, ob die NDR- Sommertour durchgeführt werden sollte. Der Ausschuss hat einstimmig empfohlen, die NDR- Sommertour nicht durchzuführen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Durchführung der Veranstaltung NDR- Sommertour 2010. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen diesbezüglichen Vertrag mit der Event-Agentur Pehnert & Hoffmann abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 Anträge von Herrn Dr. Westphal

Herr Dr. Westphal beantragte die Ausschaltung der Ampel beim Martha- Müller- Grählert- Platz in der Zeit von freitags 17.00 Uhr bis montags 08.00 Uhr. Herr Kaufhold berichtete, dass die Verwaltung diesbezüglich einen Antrag beim Landkreis Nordvorpommern stellen müsse, da es die L 21 betrifft. Die Kosten für die Umprogrammierung belaufen sich auf ca. 600 €.

Frau Leesch gab zu bedenken, dass montags 08.00 Uhr zu spät sei, da Schulkinder diese Ampel passieren würden. Herr Dr. Westphal erklärte, dass die Ausschaltung auch nur bis montags 07.00 Uhr erfolgen könnte. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Antrag beim Landkreis Nordvorpommern zu stellen, die Ampel beim Martha- Müller- Grählert- Platz so umzuprogrammieren zu können, dass sie in der Zeit von freitags 17.00 Uhr bis montags 07.00 Uhr ausgeschaltet ist. Darüber wurde abgestimmt. Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Verwaltung einen entsprechenden Antrag beim Landkreis Nordvorpommern stellen soll.

Herr Dr. Westphal beantragte, dass der Verein „Barth- Maritim“ zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur hinsichtlich der Beratung, wie die Segel- und Hafentage unterstützt werden können, eingeladen wird. Herr Kaufhold erklärte, dass der Verein „Barth- Maritim“ zur Sitzung Anfang April eingeladen wird.

Herr Dr. Westphal beantragte, dass eine Beratung und ein Beschluss erfolgen, dass die Schiffswerft Barth in den Hochwasserschutz einbezogen wird. Herr Kaufhold berichtete dazu, dass es bereits Beratungen mit der Schiffswerft Barth und den Bürgermeister gegeben hat. Bauherr beim Hochwasserschutz ist aber nicht die Stadt Barth, sondern das StAUN. Eine Einigung über die Trassenführung muss zwischen der Werft und dem StAUN erfolgen. Herr Kaufhold signalisierte seine Bereitschaft, gemeinsam mit der Verwaltung diesbezügliche Gespräche mit dem StAUN zu führen. Herr Dr. Westphal dankte Herrn Kaufhold für seinen Unterstützungswillen. Herr Dr. Westphal bat, dass zu gegebener Zeit eine Zwischenstandsmitteilung erfolgt.

Abstimmungsergebnis über den Auftrag an die Verwaltung, beim Landkreis Nordvorpommern eine Änderung der Ampelschaltung beim Martha- Müller- Grählert- Platz zu beantragen:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Anfragen und Mitteilungen

Auf Nachfrage von Herrn Kaufhold teilte Frau Zierk mit, dass eine Internetnutzung in der Barth- Information nicht zu empfehlen sei, da die Räumlichkeiten dafür nicht ausreichend sind. Es besteht in der Bibliothek die Möglichkeit, Internet zu nutzen. Weiterhin bieten in der näheren Umgebung zwei Gewerbetreibende eine öffentliche Internetnutzung an. Herr Kaufhold bat, dass die Barth- Information auf die Nutzungsmöglichkeiten in der Umgebung hinweist.

Herr Dr. Westphal fragte nach dem Stand zum Verkehrskonzept.
Herr Kaufhold teilte mit, dass das Thema Verkehrskonzept in der nächsten Ausschusssitzung beraten wird.

Herr Saß fragte nach dem Stand zum Golfplatz.
Herr Kaufhold teilte mit, dass das Thema Golfplatz in der nächsten Ausschusssitzung beraten wird.

Herr Dr. Westphal schlug vor, Herrn Woch zur Ausschusssitzung einzuladen, da es hin-

sichtlich des Straßenkarnevals jedes Jahr Probleme gibt.

Frau Zierk antwortete, dass Herr Woch zu diesem Problem bereits zur Hauptausschusssitzung eingeladen ist.

Herr Kaufhold berichtete über ein Treffen mit dem Bürgermeister und Cone Group. Die Cone Group ist eine Firma aus Holland, die in Prerow eine Therme bauen wollte. Aus der Presse ist bekannt, dass das Projekt in Prerow nicht umgesetzt wird. Die Cone Group hat Interesse, in Barth auf dem Gelände der ehemaligen Fischfabrik ein Thermalbad mit einer „normalen Größe“ zu bauen und zu betreiben. Es fand eine Vorortbesichtigung des Speicher II gemeinsam mit Herrn Johnson statt. Die Cone Group erstellt ein Konzept. Informationen zu der Cone Group und den Architekten sind zu finden unter: www.conegroup.nl und www.krautloher-architekten.de.

Herr Kaufhold informierte, dass folgende Themen in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur am 06.04.2010 beraten werden:

- Verkehrskonzept der Stadt Barth
- Golfplatz
- Stadtfest
- Hafentage
- DAMV

Herr Galepp bat, dass zum Thema Golfplatz in der nächsten Sitzung auch die Bürgerinitiative und Herr Rosenfeld eingeladen werden. Von Herrn Rosenfeld wurden scheinbar Flächen verplant, die der Stadt nicht gehören. Herr Kaufhold teilte mit, dass der Bürgerinitiative bereits angeboten wurde, an der nächsten Sitzung teilzunehmen. Weiterhin erklärte Herr Kaufhold, dass es nicht verwerflich sei, dass Herr Rosenfeld Flächen verplant, die ihm bzw. der Stadt nicht gehören.

Es gab keine weiteren Anfragen und Mitteilungen.

zu 10 Schließung der Sitzung

Herr Kaufhold bedankte sich bei allen Anwesenden und beendete die Sitzung.

02.03.2010

Datum / Ausschussvorsitzender

Datum / Protokollant(in)